

Wettersegen.

S. 47ff.  
(S. Meier)

Katholischer Haussegen des heiligen Apostels Jakobus.

Darunter steht in grobem Holzschnitt abgebildet die hl. Dreifaltigkeit (Gott der Vater mit der Erdkugel auf dem Schoss, in der rechten Hand ein Szepter, auf dem der hl. Geist in Gestalt eines die Flügel ausbreitenden Vogels sitzt, ihm gegenüber der Heiland mit dem Kreuz). Sechs kleinere Holzschnitte, wovon zwei zur Linken, zwei zur Rechten und zwei zu den Füßen, stellen dar: Jesus, Joseph, Maria, Angelus C., Christus am Kreuz, Kaspar, Melchior, Balthasar. Der Glorienschein der Dreifaltigkeit ist mit Dreiecken von Goldpapier beklebt; mit gleichem Papier beklebt sind auch das Kreuz auf dem Bilde der Dreifaltigkeit und der Stern der drei Weisen aus dem Morgenlande, mit hochroten, bzw. dunkelgrünen Papierschnitzeln die Gewandung der übrigen heiligen Personen. Die farbigen Papierabschnitte sollen wohl deshalb auf die Bildchen geklebt worden sein, um letztern das Aussehen von Chromobildchen zu geben. Der Wettersegen selbst lautet:

O allerheiligster Herr Jesus Christus, du gewaltiger und allmächtiger Gott des Himmels und der Erde, du König von Nazareth, du allerheiligster Herr Jesu Christi! du Sohn Davids, erbarme dich über dieses Hausvolk, welches dich allezeit in seinem Gebete ehret. Gekreuzigter Herr Jesus Christus, ich bitte dich, bewahre dieses Haus; das heilige Kreuz, am dem du gestorben bist, beschütze dieses Haus; der Segen Gottes komme reichlich über die Menschen, die in diesem Hause sind, und die Gnade des heiligen Geistes erleuchte sie. Gott Vater, Gott Sohn, Gott heiliger Geist, segnet dieses Haus und alles was darin ist, Speise und Trank, ja alles was dem Hause zugehörig ist; Vieh und Früchte sollen gesegnet sein.